

52743-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neue Mitte zwischen Pumpenplatz und Wall", Stadt Oldenburg in Holstein
OJ S 16/2026 23/01/2026
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oldenburg in Holstein, vertreten durch GOS mbH als treuhänderischer Sanierungsträger

E-Mail: post@gos-mbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neue Mitte zwischen Pumpenplatz und Wall", Stadt Oldenburg in Holstein

Beschreibung: Mit dem Wettbewerb soll ein Transformationsprozess in der Oldenburger Innenstadt angestoßen werden, der verschiedene Maßnahmen umfasst. Eine Belebung der Innenstadt soll durch zentrumsnahen Geschosswohnungsbau nördlich des Marktplatzes auf dem ehemaligen Opel-Gelände erfolgen. Der heute durch Individualverkehre geprägte Markt soll zukünftig als Zentrum mit Aufenthalts- und Verweilqualität entwickelt werden. Die öffentlichen Freiräume sollen durch eine Instandsetzung der Freianlagen aufgewertet werden. Die zentrale städtebauliche Baustruktur soll erhalten bleiben. Möglichkeiten einer städtebaulichen Neuordnung bestehen zwischen Markt und Wallanlage. Ziel des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs ist die Erlangung von qualitätvollen Entwürfen für ein nachhaltiges, abgestimmtes Stadtentwicklungs- und Freiraumgestaltungskonzept, das als Grundlage für die im Anschluss durchzuführende Aufwertung und Neuausrichtung der Oldenburger Innenstadt geeignet ist.

Kennung des Verfahrens: bd6ac73b-be63-4586-b6fe-3030ce1fb256

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein europaweiter, nicht-offener, einphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für 15 Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekt*innen, sowie Stadtplaner*innen und/oder Architekt*innen, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. RPW 2013 unter Berücksichtigung der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschrieben. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist verpflichtend. Das Verfahren wird anonym in einer Bearbeitungsphase durchgeführt. Durch einen vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb wird die Teilnehmendenzahl auf insgesamt maximal 15 teilnehmende Arbeitsgemeinschaften begrenzt. Es werden fünf Büros gesetzt und zehn weitere Büros, nach EU-Bekanntmachung durch Losverfahren bestimmt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bereich um den Marktplatz der Stadt Oldenburg in Holstein, das nördlich gelegene Gelände des Autohauses Opel (Burgtorstraße 5) mit angrenzender Wallböschung sowie den südlich gelegenen "Pumpenplatz"

Stadt: Oldenburg in Holstein

Postleitzahl: 23758

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: mit Losverfahren

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV in Verbindung mit der Richtlinie für Planungswettbewerbe (2013)

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VgV in Verbindung mit RPW 2013

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neue Mitte zwischen Pumpenplatz und Wall", Stadt Oldenburg in Holstein

Beschreibung: Mit dem Wettbewerb soll ein Transformationsprozess in der Oldenburger Innenstadt angestoßen werden, der verschiedene Maßnahmen umfasst. Eine Belebung der Innenstadt soll durch zentrumsnahen Geschosswohnungsbau nördlich des Marktplatzes auf dem ehemaligen Opel-Gelände erfolgen. Der heute durch Individualverkehre geprägte Markt soll zukünftig als Zentrum mit Aufenthalts- und Verweilqualität entwickelt werden. Die öffentlichen Freiräume sollen durch eine Instandsetzung der Freianlagen aufgewertet werden. Die zentrale städtebauliche Baustruktur soll erhalten bleiben. Möglichkeiten einer städtebaulichen Neuordnung bestehen zwischen Markt und Wallanlage. Ziel des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs ist die Erlangung von qualitätvollen Entwürfen für ein nachhaltiges, abgestimmtes Stadtentwicklungs- und Freiraumgestaltungskonzept, das als Grundlage für die im Anschluss durchzuführende Aufwertung und Neuausrichtung der Oldenburger Innenstadt geeignet ist.

Interne Kennung: Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neue Mitte zwischen Pumpenplatz und Wall", Stadt Oldenburg in Holstein

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bereich um den Marktplatz der Stadt Oldenburg in Holstein, das nördlich gelegene Gelände des Autohauses Opel (Burgtorstraße 5) mit angrenzender Wallböschung sowie den südlich gelegenen "Pumpenplatz"

Stadt: Oldenburg in Holstein

Postleitzahl: 23758

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf für die Ausführung und weitere Anlagen werden im Teilnahmbereich unter wettbewerbe.archi-stadt.de zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in und Architekt/in und/oder Stadtplaner/in durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in eine Kammer oder vergleichbare Institution im jeweiligen Heimatstaat. Außerdem erklären die Arbeitsgemeinschaften bei der Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb, dass - keine der in den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen aufgeführten Ausschlussgründe vorliegen. - keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. - kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW vorliegt. - der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. - eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird. - eine Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist. - sich kein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (Partner*in, freie Mitarbeitende, Angestellte) separat bewirbt bzw. beteiligt und dass ein Verstoß hiergegen zum nachträglichen Ausschluss aller Bewerbungen bzw. Arbeiten führt. - sie im Falle einer Beauftragung sich verpflichten, die Planungsleistungen gemäß HOAI zu übernehmen sowie in der Lage zu sein, die fachliche Präsenz vor Ort im erforderlichen Maße zu gewährleisten. - ihre Bereitschaft zur Eignungsleihe gem. § 47 VgV, falls erforderlich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das Preisgericht wird sein Urteil über die eingereichten Planungsleistungen anhand folgender Kriterien bilden: - fristgerechte Abgabe - Leistungs- und Programmerfüllung - Städtebaulich-freiraumplanerisches Gesamtkonzept - Gestaltungsqualität und funktionale Qualität Die detaillierten Beurteilungskriterien sind der Auslobung zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Wettbewerbsportal von ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG

URL: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichtende (anzufagen): Marie Luise Zastrow, Architektin und Stadtplanerin, Kiel; Bertram Sahlmann, Architekt, Hamburg; Jens Bendfeldt, Landschaftsarchitekt, Kiel; Sabine Franke, Landschaftsarchitektin, Kiel; Katja Benfer, Landschaftsarchitektin, Berlin; Stephan Gosch, beratender Ingenieur, Verkehrsplanung, Bad Oldesloe, Sachpreisrichtende: Jörg Saba, Bürgermeister Stadt Oldenburg i.H.; Torsten Ewers, Fraktion SPD Stadt Oldenburg i.H.; Marlis Kripke, Fraktion B90/Die Grünen, Vorsitzende; Volker Flohr, Fraktion CDU; Wolfgang Seidel, Vorsitzender Fraktion Freie Bürgerliste Oldenburg i.H.

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Bruun & Möllers, Hamburg; Clasen Werning Partner, Lübeck; Trüper Gondesen Partner, Lübeck; ora, Berlin/Leipzig; Lichtenstein Landschaftsarchitektur Stadtplanung, Hamburg

Wert des Preises: 21 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Wert des Preises: 12 600,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 8 400,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die Wettbewerbssumme wird auf 72.000 € (netto, zuzüglich 19% MwSt) festgesetzt und setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen und den Preissummen zusammen. Die 15 teilnehmenden Büros erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.000 € netto. Sofern weniger als 15 Teams am Verfahren teilnehmen, wird die Differenz auf die Anzahl der tatsächlichen Teilnahme-Teams aufgeteilt. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Verteilung der Preissummen vorzunehmen. Die Preissummen werden nach der Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Weitere Bearbeitung Die Ausloberin beabsichtigt, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts und unter dem Vorbehalt der Beschlüsse der städtischen Gremien den*die 1. Preisträger*in mit weiteren Leistungen zu beauftragen, • soweit und sobald die dem Verfahren zugrundeliegende Aufgabe realisiert werden soll (Zustimmung des Bauausschusses und der Ratsversammlung sowie Zustimmung des für Städtebauförderung zuständigen Landesministeriums) • soweit die Verfasser*innen, die beauftragt werden sollen, nach Auffassung der Ausloberin eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleisten • soweit sonst kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Angestrebt wird die Beauftragung folgender Leistungsbausteine: • die Leistungsphasen Nr. 1-9 im Leistungsbild Freianlagen für die Gestaltung des Marktes, des Pumpenplatzes und der übrigen öffentlichen Freiräume, mindestens jedoch die Leistungsphasen Nr. 1-4, gem. § 39 Abs. 3 HOAI. Die Bausteine im Leistungsbild Freianlagen können in Losen vergeben werden, sofern eine Gesamtumsetzung in einem Zuge nicht möglich ist. • die Weiterentwicklung des städtebaulichen Entwurfes für das Opelgelände gem. Anlage 9 HOAI und Merkblatt 51 der AKBW 04/2024 Die Beauftragung erfolgt jeweils stufenweise nach Zustimmung der politischen Gremien und des Fördermittelgebers zum Einzelantrag. Die teilnehmenden Teams verpflichten sich, im Falle der Zuerkennung eines Preises, alle erforderlichen Leistungen (LPH 1-9) als Auftrag anzunehmen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gem. § 47 VgV wird hingewiesen. Die Ausloberin strebt eine zeitnahe

Umsetzung an; die Teilnehmenden sichern zu, umgehend nach Auftragserteilung mit der weiteren Bearbeitung zu beginnen. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden die durch den Wettbewerb erbrachten Leistungen (LP 2 teilweise) der Verfasser*innen bis zur Höhe des zuerkannten Preisgeldes nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in einem angemessenen Verhältnis.

Verhandlungsverfahren Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 8 (2) RPW 2013 sowie § 72 (3) VgV. Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung wird gemäß § 80 VgV ein Verhandlungsverfahren mit dem*der ersten Preisträger*in durchgeführt. Sollte eine Beauftragung des*der ersten Preisträger*in aus wichtigem Grunde nicht möglich sein, beabsichtigt die Ausloberin die Verhandlungen mit allen weiteren Preisträger*innen fortzuführen. Das Wettbewerbsergebnis fließt hierbei mit 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Die verbleibenden 50 % werden aus unterschiedlich gewichteten Zuschlagskriterien ermittelt. Die endgültigen Vergabeunterlagen mit den Zuschlagskriterien einschließlich des verbindlichen Vertragsentwurfs werden den Teilnehmenden zum Verhandlungsverfahren mitgeteilt.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

Beschreibung: Zusätzlich zu der elektronischen Einreichung, wird auch eine Abgabe in Papierform verlangt. Weitere Angaben sind der Wettbewerbs-Auslobung zu entnehmen.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I Stellmacher PartGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oldenburg in Holstein, vertreten durch GOS mbH als treuhänderischer Sanierungsträger

Registrierungsnummer: 01055033-0000-03

Postanschrift: Humboldtstraße 4

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24116
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: post@gos-mbh.de
Telefon: +49 431 58091818
Internetadresse: <https://gos-gsom.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I
Stellmacher PartGmbH
Registrierungsnummer: DE262935246
Postanschrift: Graumannsweg 69
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22087
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: hamburg@archi-stadt.de
Telefon: 040 441419
Internetadresse: www.archi-stadt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +494319884640
Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 894c0030-da47-4ad3-8422-69b1ac2508a0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2026 10:31:06 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 52743-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/01/2026